



**Verbindliche
Bedarfsplanung
für die stationären und
teilstationären Pflegeplätze
2019 – 2021**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Am 25. Juni 2019

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention



Grundlagen der Bedarfsplanung und -berechnung

- Bevölkerungsdaten und Vorausberechnungen für Bielefeld (Presseamt/Statistikstelle)
- Amtliche Pflegestatistik des Landesamtes IT.NRW
- Befragung der Träger und Pflegeeinrichtungen
- Pflegeinformationssystem Online (PfIO)



Stationäre Versorgung I

- Diverse Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit den Vorgaben des Landespflegegesetzes NRW (Einzelzimmerquote, ...)
- 2018: 2.808 vollstationäre Pflegeplätze in 33 Pflegeheimen
- Bis 2021: vss. 2.848 Pflegeplätze = +40 Plätze



Stationäre Versorgung II

- Rechnerisch fehlen bis 2021 252 stationäre Pflegeplätze
 - Basis: Ergebnisse der Pflegestatistik 2017 und der Bevölkerungsvorausberechnung bis 2021
 - Unterversorgung vor allem in den Stadtbezirken Heepen, Jöllenbeck, Dornberg, Senne und Mitte
- Aber: Der reale Bedarf an stationären Kapazitäten ist geringer



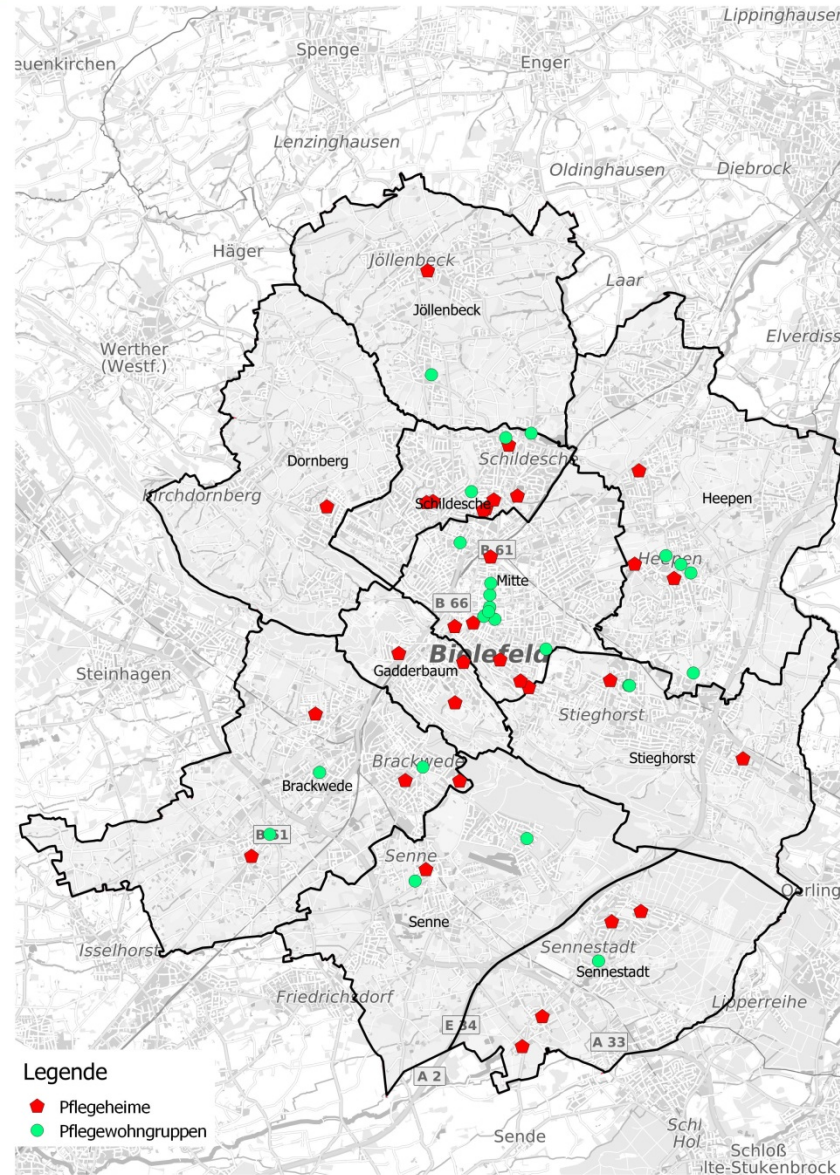
- Über **PfIO** immer freie Plätze verfügbar
- Befragung zur **Auslastung der Pflegeheime**
 - Im Jahresverlauf 2018 im Durchschnitt 4 Plätze pro Einrichtung frei
 - Durchschnittliche Auslastung seit 2016 rückläufig (2016: 96,3%; 2017: 95,8%; 2018: 94,9%)

- Verstärkte und frühzeitige Inanspruchnahme von Angeboten alltagsbezogener Dienstleistungen + Wohnungsanpassung
- Finanzielle Situation der Familie und des familiären Umfeldes
- Bestand und Inanspruchnahme entlastender Angebote (z. B. Tages- und Kurzzeitpflege)
- Osteuropäische Haushaltskräfte

- Bestand, Ausbau und Attraktivität ...
 - ... „alternativer“ Wohnangebote
 - 344 Pflegeplätze in Pflegewohngruppen
 - 16 (+ 3) Wohnanlagen des Bielefelder Modells der BGW
 - ... ambulanter Angebote
 - Tagespflege: Zunahme des Angebots um mindestens 60% (bis 2021)



Pflegeheime und Pflegewohngruppen in Bielefeld





Verlagerung in den ambulanten Bereich - Einflussfaktoren auf die stationäre Nachfrage III

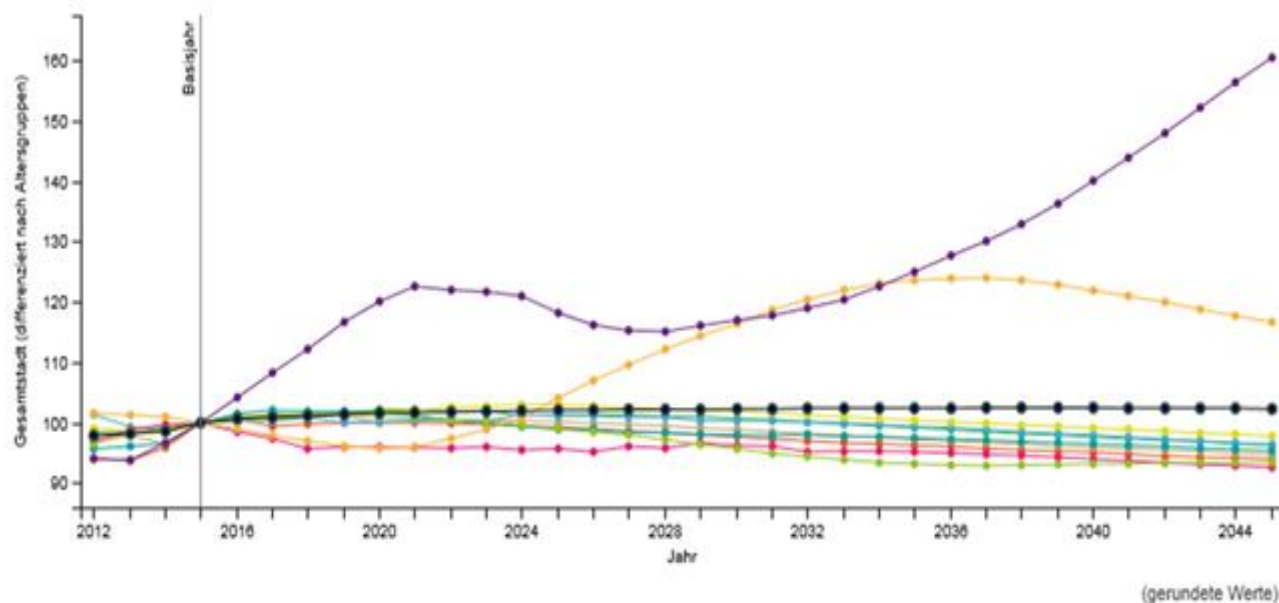
Auswirkungen durch das Pflegestärkungsgesetz II

- Stärkung der Bedeutung der ambulanten Versorgung
- Finanzierung stationärer Versorgung
 - Vergleichsweise schlechte Refinanzierung bei Menschen mit geringen Pflegegraden
 - Höherer Eigenanteil bei niedrigen Pflegegraden (einheitl. Betrag)
 - In Zukunft vermutlich hauptsächlich Versorgung von Personen mit Pflegegrad 4 + 5
- Verschlechterte Refinanzierung der Kurzzeitpflege



Langfristige Entwicklung der Bielefelder Bevölkerung

Absolute Bevölkerungsentwicklung
Bezirk: Bielefeld (Gesamtstadt), Berechnungsart: mittlere Variante



Absolut ☒ Relativ Vergleich

Varianten **f**

< mittlere Variante >

Stadtbezirke

< Gesamtstadt >

Altersgruppen

- 0 bis unter 3
- 3 bis unter 6
- 6 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 18
- 18 bis unter 25
- 25 bis unter 45
- 45 bis unter 65
- 65 bis unter 80
- 80 und älter
- gesamt

Extras



Angebote der Tagespflege I

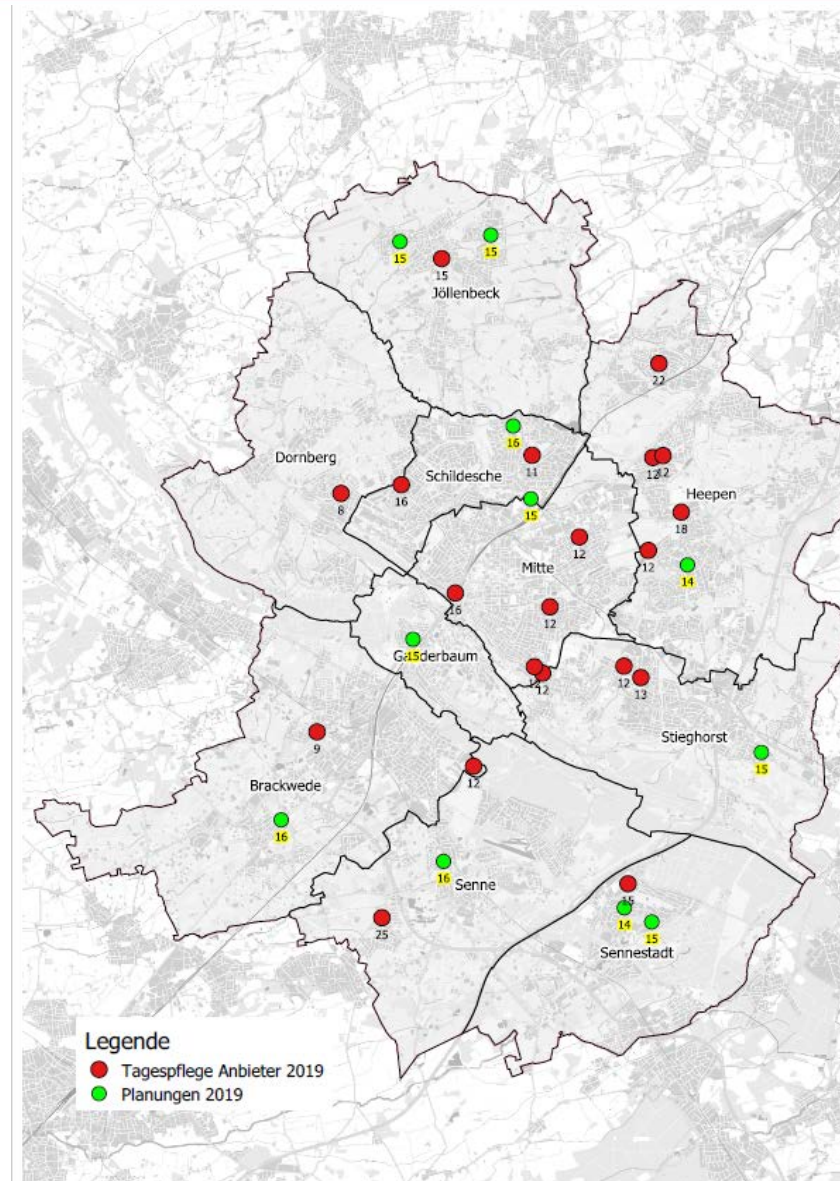
- Deutliche Erweiterung des Angebotes
 - 2016: 232 Plätze
 - 2017: 249 Plätze
 - 2018: 275 Plätze
- Hinweise auf hohen zusätzlichen Bedarf an Tagespflegeplätzen
- Bis 2021: Planungen sind für weitere 165 Plätze (+60%) bekannt, von weiteren Planungen ist auszugehen



Angebote der Tagespflege II

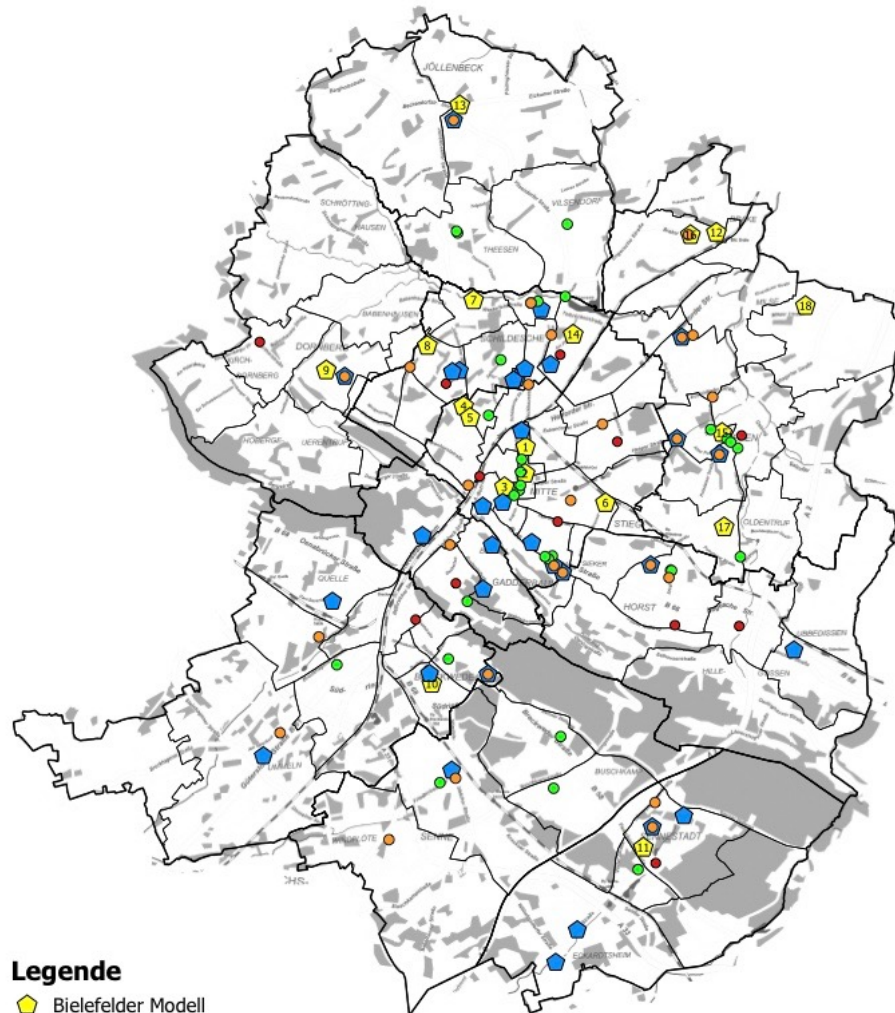
- Planungen bis 2021 in allen Stadtbezirken
(ausgenommen: Dornberg)
 - Verbesserung der gesamstädtischen Versorgungslage
- Befragung der Tagespflegen zeigt hohe Auslastung
 - Ausbau des Angebots notwendig (v. a. in eher unterversorgten Stadtbezirken)
- Anspruch wohnortnaher Versorgung beachten
- Einhaltung von Qualitätsstandards (z. B. Begrenzung neuer Tagespflegen auf max. 15 Plätze je Einrichtung)

Bestehende und geplante Tagespflegen in Bielefeld





Versorgungsangebote in Bielefeld



Legende

-  Bielefelder Modell
-  Stationäre Pflegeeinrichtungen
-  Begegnungs- und Servicezentren
-  Tagespflege
-  Pflegewohngruppen



Angebote der Nachtpflege

- § 41 SGB XI: Anspruch auf Tages- und Nachtpflege
- Solitäre Einrichtungen der Nachtpflege nicht wirtschaftlich (bundesweit nur eine Einrichtung in Düsseldorf)
- In Bielefeld bislang kein Bedarf erkennbar



Angebote der Kurzzeitpflege

- 22 Plätze in solitären Einrichtungen
- 249 eingestreute KZP-Plätze
- Steigender Bedarf an Kurzzeitpflegeplätzen
→ Schlechtere Refinanzierung durch PSG II
- Handlungsbedarf wahrgenommen
- Träger: Bereitschaft zum Austausch
→ Entwicklung von Lösungsansätzen + Klärung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung

Angebote der Verhinderungspflege

- Angebot verfügbar in Pflegeheimen und Pflegewohngruppen, in Wohnmodellen (z. B. Bielefelder Modell) und durch ambulante Pflegedienste
- Rd. 20 Plätze stehen zur Verfügung



Stationäre Vollzeitpflege

- Inanspruchnahme stationärer Versorgung weiter rückläufig (durch PSG II verstärkt) → Annahme: Trend wird sich fortsetzen
- Rechnerisches Defizit an stationären Kapazitäten → Annahme: Ausreichendes Angebot + Kompensation durch ambulante Alternativen
- Außerdem: Personalmangel macht Ausbau unmöglich



Zusammenfassung II

Tagespflege

- Deutliche Zunahme des Angebots bis 2021 (mindestens +60% erwartet)
→ Weiterer Ausbau notwendig + Anspruch wohnortnaher Versorgung

Kurzzeitpflege

- Steigender Bedarf, aber verschlechterte Finanzierung durch PSG II
- Austausch (Träger + Stadt Bielefeld): Lösungen + Rahmenbedingungen für die Umsetzung